

**Achte Ordnung zur Änderung der Ordnung für die Prüfung
im Masterstudiengang für das Lehramt an Gymnasien
an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz**

vom 29. September 2015
(Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz,
Nr. 11/2015, S. 698)

Aufgrund des § 7 Abs. 2 Nr. 2 und des § 86 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 des Hochschulgesetzes in der Fassung vom 19. November 2010 (GVBl. S. 463), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 24. Juli 2014 (GVBl. S.125), BS 223-41, haben

der Fakultätsrat der Katholisch-Theologischen Fakultät am 04. Februar 2015,
der Fakultätsrat der Evangelisch-Theologischen Fakultät am 10. Februar 2015,
der Dekan des Fachbereichs 02 per Eilentscheid am 31. August 2015,
der Fachbereichsrat des Fachbereichs 05 am 19. November 2014 und am 18. Februar 2015 und der Dekan per Eilentscheid gemäß § 88 Abs.3 HochSchG am 04. August 2015 und 31. August 2015,
der Dekan des Fachbereichs 09 per Eilentscheid am 28. August 2015

die folgende Ordnung zur Änderung der Ordnung für die Prüfung im Masterstudiengang für das Lehramt an Gymnasien an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz beschlossen. Diese Ordnung hat der Präsident der Johannes Gutenberg-Universität mit Schreiben vom 23. September 2015, Az.: 03/02/12/02/03/01-010, genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

Artikel 1

Die Ordnung für die Prüfung im Masterstudiengang für das Lehramt an Gymnasien an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 27. Februar 2012 (StAnz. S. 732), zuletzt geändert durch die Ordnung vom 9. September 2015 (Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Nr. 09/2015, S. 576), wird wie folgt geändert:

1. Der Anhang für das Fach „Deutsch“ wird ersetzt durch:

„5. Deutsch

A. Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen

1. Nachweis fachspezifischer Sprachkenntnisse (§ 2 Abs. 2)

Über die Regelung von § 2 Abs. 2 hinaus wird vorausgesetzt, dass die Studierenden entweder über ausreichende aktive und passive Kenntnisse einer weiteren modernen Fremdsprache verfügen, die zur Lektüre von Fachliteratur befähigen, oder über ausreichende Lateinkenntnisse.

2. Nachweis besonderer Zugangsvoraussetzungen (§ 2 Abs. 3)

Keine

B. Modularisierter Studienverlauf

1. Studienvolumen (in Semesterwochenstunden)

1.1. Studium als erstes oder zweites Fach

Im Verlauf des Studiums ist an Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen in folgendem zeitlichen Gesamtumfang (in SWS) teilzunehmen (§ 6 Abs. 1):

Gesamtumfang: 20 SWS, davon

- Pflichtveranstaltungen: 10 SWS
- Wahlpflichtveranstaltungen: 10 SWS

1.2. Studium als nichtkünstlerisches Zweifach

Gesamtumfang: 8 SWS, davon

- Pflichtveranstaltungen: 4 SWS
- Wahlpflichtveranstaltungen: 4 SWS

2. Modulplan

Die näheren Einzelheiten zu den Modulen finden sich im jeweils gültigen Modulhandbuch des Fachs.

2.1. Studium als erstes oder zweites Fach

Das Studium gliedert sich in die folgenden Pflicht- und Wahlpflichtmodule:

- 2.1.1. Gegenwartsliteratur und ihre Vermittlung (Literaturwissenschaft und Literaturdidaktik)
- 2.1.2. Mehrsprachigkeit (Sprachwissenschaft und Fachdidaktik)
- 2.1.3. Deutsche Literaturgeschichte (Aufbaumodul)
- 2.1.4. Richtungen und Entwicklungen der germanistischen Sprachwissenschaft
- 2.1.5. Epochen und Epochenschwellen

Modul 11	„Gegenwartsliteratur und ihre Vermittlung (Literaturwissenschaft und Literaturdidaktik)“					
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
VNDL – Vorlesung zur Neueren Deutschen Literatur	V	1	P	2	1	
VDFN – Vorlesung zur Neueren Deutschen Literatur mit fachdidaktischer Ausrichtung	V	1	P	2	1	
SDFN – Seminar zur Neueren Deutschen Literatur mit fachdidaktischer Ausrichtung	S	1	P	2	2	
Modulprüfung	Unterrichtskonzeption / vergleichbare schriftliche Leistung (7-9 S.) / Klausur (60 Min.) mit didaktischem bzw. schulischem Bezug im Seminar SDFN				3	
Gesamt				6 SWS	7 LP	

Modul 12	„Mehrsprachigkeit (Sprachwissenschaft und Fachdidaktik)“					
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
VEVV – Vorlesung zu Spracherwerb, -verwendung, -vergleich – mit fachdidaktischer Ausrichtung	V	1	P	2	1	
SEVV – Seminar zu Spracherwerb, -verwendung, -vergleich	S	1	P	2	3	
Modulprüfung	Hausarbeit / Hausaufgaben / Klausur (90 Min.) im Seminar SEVV				4	
Gesamt				4 SWS	8 LP	

Modul 13	„Deutsche Literaturgeschichte (Aufbaumodul)“					
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
VADL – Vorlesung zur Älteren Deutschen Literatur	V	2	WP (bzgl. V)	2	1	
VNDL – Vorlesung zur Neueren Deutschen Literatur	V	2	WP (bzgl. V)	2	1	
SFAL – Seminar zur Älteren Deutschen Literatur	S	2	WP (bzgl. S)	2	3	
SFNL – Seminar zur Neueren Deutschen Literatur	S	2	WP (bzgl. S)	2	3	
Modulprüfung	Hausarbeit im Seminar SFAL oder SFNL				4	
Gesamt				4 SWS	8 LP	
Sonstiges	Erläuterung zu den Modulen 13 und 15: Beide Bereiche – Ältere und Neuere Deutsche Literatur – müssen jeweils mit mindestens 2 Veranstaltungen (unabhängig vom Veranstaltungstyp) abgedeckt werden.					

Modul 14	„Richtungen und Entwicklungen der germanistischen Sprachwissenschaft“					
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
HTHE – Hauptseminar zu Theorie und Empirie	HS	3 (4)	WP	2	3	
HSYS – Hauptseminar zum Sprachsystem	HS	3 (4)	WP	2	3	
Begleitendes Lektürepensum		3 (4)			2	
Modulprüfung	<p>Hausarbeit oder mündliche Prüfung (20 Min.) im Hauptseminar HTHE oder HSYS.</p> <p>Die Prüfungsform ist von der Entscheidung abhängig, ob die Masterarbeit in Literatur- oder in Sprachwissenschaft geschrieben werden soll.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Wird die Masterarbeit in Sprachwissenschaft geschrieben, muss in Modul 14 im Hauptseminar eine Hausarbeit als Modulprüfung geschrieben werden. Aus dem Thema der Hausarbeit kann die Masterarbeit entwickelt werden. 2. Wird die Masterarbeit in Literaturwissenschaft geschrieben, muss in Modul 14 eine mündliche Prüfung durchgeführt werden. 3. Wird die Masterarbeit nicht in Deutsch geschrieben, besteht die Wahl, ob in Modul 14 oder 15 eine mündliche Prüfung als Modulprüfung abgelegt wird. Im jeweils anderen Modul wird eine Hausarbeit als Modulprüfung geschrieben. <p>Die mündliche Prüfung besteht jeweils zur Hälfte aus einem literatur- und einem sprachwissenschaftlichen Teil und wird gemeinsam durch jeweils eine/n Prüfer/in aus den beiden Fachteilen durchgeführt.</p>				4	
Gesamt				2 SWS	9 LP	
Sonstiges	Das Modul kann wahlweise im 3. oder 4. Semester absolviert werden.					

Modul 15	„Epochen und Epochenschwellen“					
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
UADL – Übung zur Älteren Deutschen Literatur	Ü	4 (3)	WP (bzgl. Ü)	2	2	
UNDL – Übung zur Neueren Deutschen Literatur	Ü	4 (3)	WP (bzgl. Ü)	2	2	
HADL – Hauptseminar zur Älteren Deutschen Literatur	HS	4 (3)	WP (bzgl. HS)	2	3	
HNDL – Hauptseminar zur Neueren Deutschen Literatur	HS	4 (3)	WP (bzgl. HS)	2	3	
Begleitendes Lektürepensum		4 (3)			1	
Modulprüfung	<p>Hausarbeit oder mündliche Prüfung (20 Min.) im Hauptseminar HADL oder HNDL.</p> <p>Die Prüfungsform ist von der Entscheidung abhängig, ob die Masterarbeit in Literatur- oder in Sprachwissenschaft geschrieben werden soll.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Wird die Masterarbeit in Literaturwissenschaft geschrieben, muss in Modul 15 im Hauptseminar eine Hausarbeit als Modulprüfung geschrieben werden. Aus dem Thema der Hausarbeit kann die Masterarbeit entwickelt werden. 2. Wird die Masterarbeit in Sprachwissenschaft geschrieben, muss in Modul 15 eine mündliche Prüfung durchgeführt werden. 3. Wird die Masterarbeit nicht in Deutsch geschrieben, besteht die Wahl, ob in Modul 14 oder 15 eine mündliche Prüfung als Modulprüfung abgelegt wird. Im jeweils anderen Modul wird eine Hausarbeit als Modulprüfung geschrieben. <p>Die mündliche Prüfung besteht jeweils zur Hälfte aus einem literatur- und einem sprachwissenschaftlichen Teil und wird gemeinsam durch jeweils eine/n Prüfer/in aus den beiden Fachteilen durchgeführt.</p>				4	
Gesamt				4 SWS	10 LP	
Sonstiges	Das Modul kann wahlweise im 3. oder 4. Semester absolviert werden. Erläuterung zu den Modulen 13 und 15: Beide Bereiche – Ältere und Neuere Deutsche Literatur – müssen mit mindestens 2 Veranstaltungen (unabhängig vom Veranstaltungstyp) abgedeckt werden.					

2.2 Studium als nichtkünstlerisches Zweitfach

Das Studium als nichtkünstlerisches Zweitfach umfasst folgende Lehrveranstaltungen:

Modul 1	„Sprachwissenschaft und Fachdidaktik“					
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
VEVV – Vorlesung zu Spracherwerb, -verwendung, -vergleich – mit fachdidaktischer Ausrichtung	V		P	2	1	
SEVV – Seminar zu Spracherwerb, -verwendung, -vergleich	S		P	2	3	
Modulprüfung	Hausarbeit / Hausaufgaben / Klausur (90 Min.) im Seminar SEVV				4	
Gesamt				4 SWS	8 LP	

Modul 2	„Deutsche Literaturgeschichte (Aufbaumodul)“					
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
VADL – Vorlesung zur Älteren Deutschen Literatur	V		WP (bzgl. V)	2	1	
VNDL – Vorlesung zur Neueren Deutschen Literatur	V		WP (bzgl. V)	2	1	
SFAL – Seminar zur Älteren Deutschen Literatur	S		WP (bzgl. S)	2	3	
SFNL – Seminar zur Neueren Deutschen Literatur	S		WP (bzgl. S)	2	3	
Modulprüfung	Mündliche Prüfung (15 Min.) im Seminar SFAL oder SFNL				3	
Gesamt				4 SWS	7 LP	

Legende:

- HS** = Hauptseminar
- LP** = Leistungspunkt(e)
- P** = Pflichtveranstaltung
- S** = Seminar
- SWS** = Semesterwochenstunde
- Ü** = Übung
- V** = Vorlesung
- WP** = Wahlpflichtveranstaltung
- /** = Alternative Prüfungsformen, die von der oder dem jeweiligen Lehrenden festgelegt werden

3. Verpflichtende Auslandsaufenthalte

Keine

C. Fachspezifische Ergänzungen zur Prüfungsordnung:

1. Ergänzende, fachspezifische Hinweise zum Modulplan:

Bei gleichlautender Lehrveranstaltungskennung gilt: Es müssen jeweils verschiedene Veranstaltungen belegt werden (ein Baustein darf weder innerhalb eines Moduls noch für mehrere Module wiederholt gewertet werden).

Modulprüfungsleistungen:

- Wenn alternative Leistungsformen im Modulplan genannt werden, gilt: Die Lehrenden geben zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt, welche Leistungsform erbracht werden muss.
- Alle Kandidaten müssen die gleiche bzw. eine vergleichbare und gleichwertige Leistungsform erbringen. Klausur und Hausarbeit sind nicht vergleichbar, eine Hausarbeit und die schriftliche Ausarbeitung eines Referates sind dagegen vergleichbar.

2. Masterarbeit

Die Masterarbeit ist entweder aus dem Gebiet der Sprach- oder der Literaturwissenschaft zu wählen. Fachdidaktische Aspekte können bei der Themenvergabe berücksichtigt werden. Im Fach Deutsch ist die Wahl der deutschen Sprache für die Abfassung der Masterarbeit zwingend vorgeschrieben.

3. Prüfungsanforderungen

Lehr- und Prüfungssprache ist grundsätzlich Deutsch.

Die sichere Beherrschung der deutschen Standardsprache der Gegenwart in Wort und Schrift gehört zum Kernbereich des Faches und wird daher vorausgesetzt. Bei sprachlichen Mängeln kann die Bewertung von Prüfungsleistungen oder der Masterarbeit um bis zu eine Note herabgesetzt werden. Erweist sich die sprachliche Korrektheit von Prüfungsleistungen oder der Masterarbeit aufgrund gravierender sprachlicher Mängel als nicht ausreichend, ist die Prüfung nicht bestanden.“

2. Der Anhang für das Fach „Englisch“ wird ersetzt durch:

„6. Englisch

A. Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen

1. Nachweis fachspezifischer Sprachkenntnisse (§ 2 Abs. 2)

Über die Regelung von § 2 Abs. 2 hinaus wird vorausgesetzt, dass die Studierenden über sehr gute aktive und passive englische Sprachkenntnisse verfügen, die zum Anfertigen von schriftlichen Studienleistungen sowie von schriftlichen und mündlichen Prüfungsleistungen in englischer Sprache befähigen.

2. Nachweis besonderer Zugangsvoraussetzungen (§ 2 Abs. 3)

Keine

B. Modularisierter Studienverlauf

1. Studienvolumen (in Semesterwochenstunden)

1.1. Studium als erstes oder zweites Fach

Im Verlauf des Studiums ist an Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen in folgendem zeitlichen Gesamtumfang (in SWS) teilzunehmen (§ 6 Abs. 1):

Gesamtumfang: 30 SWS, davon

- Pflichtveranstaltungen: 22 SWS
- Wahlpflichtveranstaltungen: 8 SWS

1.2. Studium als nichtkünstlerisches Zweitfach

Gesamtumfang: 8 SWS, davon

- Pflichtveranstaltungen: 4 SWS
- Wahlpflichtveranstaltungen: 4 SWS

2. Modulplan

Die näheren Einzelheiten zu den Modulen finden sich im jeweils gültigen Modulhandbuch des Fachs.

2.1 Studium als erstes oder zweites Fach

Das Studium gliedert sich in die folgenden Pflicht- und Wahlpflichtmodule:

- 2.1.1 Linguistische und literarische Studien hinsichtlich der Auswahl im Englischunterricht 2
- 2.1.2 Linguistische, literarische und kulturelle Studien hinsichtlich der Auswahl im Englischunterricht
- 2.1.3 Linguistische, literarische und kulturelle Studien hinsichtlich der Auswahl im Englischunterricht 2
- 2.1.4 Linguistik, Literatur und Sprachproduktion

Modul 8		„Linguistische und literarische Studien hinsichtlich der Auswahl im Englischunterricht“				
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
a) Seminar: English Literature and Culture	S	1	P	2	4	Präsentation in a) oder b)
b) Seminar: American Studies	S	1	P	2	4	
c) Lecture: English Linguistics	V	1	P	2	1	
d) Lecture: Teaching English as a Foreign Language	V	1	P	2	1	
Modulprüfung	Hausarbeit in a) oder b)				1	
Gesamt				8 SWS	11 LP	
Sonstiges	a)/b): Die Studierenden haben die Wahl, in welchem Kurstyp sie die Studienleistung und in welchem sie die Modulprüfung erbringen möchten. Modulprüfung und Studienleistung dürfen nicht in derselben Lehrveranstaltung erbracht werden.					

Modul 11		„Linguistische, literarische und kulturelle Studien hinsichtlich der Auswahl im Englischunterricht 1“				
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
a) Lecture: English Literature and Culture	V	2	P	2	1	
b) Lecture: American Studies	V	2	P	2	1	
c) Seminar: English Linguistics	S	2	P	2	5	
d) Cultural Studies IV oder V (ELC)	Ü	2	WP	2	2	
Modulprüfung	Hausarbeit in c)					
Gesamt				8 SWS	9 LP	
Sonstiges	d) Die Studierenden dürfen sich nur zu einem Kurstyp anmelden: entweder Cultural Studies IV oder Cultural Studies V.					

Modul 12		„Linguistische, literarische und kulturelle Studien hinsichtlich der Auswahl im Englischunterricht 2“				
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
a) Cultural Studies IV oder V (AS)	Ü	2	WP	2	2	
b) Seminar: Advanced English Linguistics	S	3	P	2	4	Präsentation in b) oder c)
c) Seminar: Advanced Literary Studies (AS oder ELC)	S	3	WP	2	4	
d) Seminar: Teaching English as a Foreign Language	S	3	P	2	4	
Modulprüfung	Hausarbeit in d)					
Gesamt				8 SWS	14 LP	
Sonstiges	<p>a) Die Studierenden dürfen sich nur zu einem Kurstyp anmelden: entweder Cultural Studies IV oder Cultural Studies V.</p> <p>b) und c): Die Studierenden müssen sich entscheiden, in welchem Kurstyp sie die Studienleistung erbringen möchten: entweder in b) oder in c).</p> <p>c) Die Studierenden dürfen sich nur zu einem Kurstyp anmelden: entweder Advanced Literary Studies AS oder Advanced Literary Studies ELC.</p>					

Modul 13		„Linguistik, Literatur und Sprachproduktion“				
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
a) Colloquium: Literary Studies (AS oder ELC)	Koll.	4	WP	2	2	
b) Colloquium: English Linguistics	Koll.	4	P	2	2	
c) Seminar: Teaching English as a Foreign Language	S	4	P	2	2	
Modulprüfung	Mündliche Prüfung (30 Min.) in a) und b)				2	
Gesamt				6 SWS	8 LP	
Sonstiges	<p>a) Die Studierenden dürfen sich nur zu einem Kurstyp anmelden: entweder Colloquium: Literary Studies AS oder Colloquium: Literary Studies ELC.</p> <p>a) und b): Es wird dringend empfohlen, die Kolloquien im selben Semester zu belegen, da sich eine mündliche Modulprüfung aus beiden Kurstypen anschließt.</p>					

2.2 Studium als nichtkünstlerisches Zweifach

Das Studium als nichtkünstlerisches Zweifach umfasst folgende Lehrveranstaltungen:

Modul 20	„Englisch als nichtkünstlerisches Zweifach“					
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
a) Seminar: Literary Studies (AS oder ELC)	S	1	WP	2	4	Hausarbeit
b) Seminar: English Linguistics	S	2	P	2	4	Hausarbeit
c) Seminar: Teaching English as a Foreign Language	S	3	P	2	3	
d) Colloquium: Literary Studies (AS oder ELC) oder English Linguistics	Koll.	4	WP	2	2	
Modulprüfung	Mündliche Prüfung (30 Min.) in d)				2	
Gesamt				8 SWS	15 LP	
Sonstiges	a) Die Studierenden dürfen sich nur zu einem Kurstyp anmelden: entweder Seminar: Literary Studies AS oder Seminar: Literary Studies ELC. d) Die Studierenden dürfen sich nur zu einem Kurstyp anmelden: entweder Colloquium: Literary Studies AS oder Colloquium: Literary Studies ELC oder Colloquium: English Linguistics.					

Legende:

AS	=	American Studies
ELC	=	English Literature and Culture
Koll.	=	Kolloquium
LP	=	Leistungspunkt(e)
P	=	Pflichtveranstaltung
S	=	Seminar
SWS	=	Semesterwochenstunde
Ü	=	Übung
V	=	Vorlesung
WP	=	Wahlpflichtveranstaltung

3. Verpflichtende Auslandsaufenthalte

Im Rahmen des Bachelor- und Masterstudiengangs ist i.d.R. ein Auslandsaufenthalt in einem englischsprachigen Land von mindestens drei Monaten Dauer zu absolvieren. Studierende, die diesen Auslandsaufenthalt vollständig im Rahmen ihres Bachelorstudiengangs absolviert haben, müssen im Rahmen des Masterstudiengangs für das Lehramt an Gymnasien keinen weiteren dreimonatigen Auslandsaufenthalt in einem Land derselben Zielsprache erbringen.

Studierende, die den Auslandsaufenthalt im Land der Zielsprache noch erbringen müssen und die Anerkennung von im Ausland erbrachten Studien- und Prüfungsleistungen anstreben, wird

dringend empfohlen vor Antritt des Auslandsaufenthalt ein Learning-Agreement abzuschließen.“

3. Im Anhang für das Fach „Evangelische Religionslehre“ wird Buchst. B wie folgt geändert:

a) Das Modul LM-11 erhält folgende Fassung:

„

Modul LM-11	„Lebenswelt, Kultur, Bildung“					
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
A) Bibeldidaktik [FD]	S	3 (4)	P	2	4	Referat oder Protokoll
B) Fachdidaktik und Religionspädagogik [FD]	S	4 (3)	P	2	4	
C) Religionswissenschaft / Ju- daistik: Lebenswelt, Kultur, Bil- dung	V	4	P	2	2	
D) Religionswissenschaft / Ju- daistik: Lebenswelt, Kultur, Bil- dung	S	3 (4)	WP	2	4	
E) Praktische Theologie: Lebenswelt, Kultur, Bildung	S	4 (3)	WP	2	4	
F) Lebenswelt, Kultur und Bil- dung unter Aspekten der Theologiegeschichte	S	4 (3)	WP	2	4	
Modulprüfung	Hausarbeit in A) oder B) oder D) oder E) oder Mündliche Prüfung (30 Min.) über gesamtes Modul					
Gesamt				8 SWS	14 LP	
Sonstiges	Die im Modul LM-11 nicht gewählte Prüfungsform muss im Modul LM-9 gewählt werden. Die Studierenden belegen entweder das Seminar LM-11D oder das Seminar LM-11E oder das Seminar LM-11F. Die Studienleistung im Seminar LM-11A oder LM-11B umfasst entweder ein Referat (30 Min.) oder ein ausführliches Protokoll.					

„

4. Der Anhang für das Fach „Geographie“ wird ersetzt durch:

„9. Geographie

A. Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen

1. Nachweis fachspezifischer Sprachkenntnisse (§ 2 Abs. 2)

Keine

2. Nachweis besonderer Zugangsvoraussetzungen (§ 2 Abs. 3)

Keine

B. Modularisierter Studienverlauf

1. Studienvolumen (in Semesterwochenstunden)

1.1. Studium als erstes oder zweites Fach

Im Verlauf des Studiums ist an Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen in folgendem zeitlichen Gesamtvolumen (in SWS) teilzunehmen (§ 6 Abs. 1):

Gesamtvolumen: 28 SWS, davon

- Pflichtveranstaltungen: 15 SWS
- Wahlpflichtveranstaltungen: 13 SWS

1.2. Studium als nichtkünstlerisches Zweitfach

Gesamtvolumen: 9 SWS, davon

- Pflichtveranstaltungen: 7 SWS
- Wahlpflichtveranstaltungen: 2 SWS

2. Modulplan

Die näheren Einzelheiten zu den Modulen finden sich im jeweils gültigen Modulhandbuch des Fachs.

2.1. Studium als erstes oder zweites Fach

Das Studium gliedert sich in die folgenden Pflicht- und Wahlpflichtmodule:

2.1.1. Fragen und Methoden geographischer Forschung

2.1.2. Regionalstudie II

2.1.3. Spezielle Geographiedidaktik

2.1.4. Projektstudie Raum und Landschaft

2.1.5. Fächerverbindendes Vertiefungsmodul: Mensch und Umwelt

Modul 8	„Fragen und Methoden geographischer Forschung“					
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
Theorien der Humangeographie	V	2 (1)	P	1	2	
Geländepraktikum Humangeographische Methoden (inkl. 3 Geländetage)	Ü	2 (1)	P	2	3	
Lecture Studies	V	1 (2)	P	1	1	
Modulprüfung	Bericht (Bearbeitungszeit: 2 Wochen)					
Gesamt				4 SWS	6 LP	

Modul 9	„Regionalstudie II“					
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
Konzepte und Zugänge der Globalisierungsgeographie	V	1 (2)	P	2	2	Klausur (60 Min.)
Regionalseminar II (inkl. min. 10 Geländetage)	S	2 (1)	WP	8	7	
Modulprüfung	Mündliche Prüfung (20 Min.) im Seminar					
Gesamt				10 SWS	9 LP	

Modul 10	„Spezielle Geographiedidaktik“					
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
Geographiedidaktik III	V/Ü	1 (2)	P	2	3	
Seminar zur Fachdidaktik III	S	1 (2)	WP	2	4	
Modulprüfung	Mündliche Prüfung (20 Min.) oder Portfolio im Seminar					
Gesamt				4 SWS	7 LP	

Modul 11	„Projektstudie: Raum und Landschaft“					
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
Audioexkursionen I-III (inkl. mind. 3 Exkursionstage*)	Ü	4 (3)	P	3	6	Portfolio (Bearbeitungszeit: 4 Wochen)
Empirische Arbeiten im Gelände (inkl. mind. 3 Geländetage*)	Ü	3	WP	3	7	
Modulprüfung	Projektbericht (Bearbeitungszeit: 4 Wochen) in Übung „Empirisches Arbeiten im Gelände“					
Gesamt				6 SWS	13 LP	

Modul 12	„Fächerverbindendes Vertiefungsmodul: Mensch und Umwelt“					
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
Geomorphologie Deutschlands	V	3 (4)	P	2	3	
Karten- und Landschaftsinterpretation	S	4	P	2	4	
Modulprüfung	Klausur (60 Min.)					

Gesamt		4 SWS	7 LP	
---------------	--	--------------	-------------	--

* Unabhängig von der Dauer der Exkursion/von der Anzahl an Geländetagen, können nur die vorgesehenen LP erworben werden.

2.2 Studium als nichtkünstlerisches Zweitfach

Das Studium als nichtkünstlerisches Zweitfach umfasst folgende Lehrveranstaltungen:

Modul 13	„Nichtkünstlerisches Zweitfach“					
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
Geländepraktikum Human-geographische Methoden (inkl. 3 Geländetage)	Ü	2 (1)	P	2	3	Bericht (Bearbeitungszeit: 2 Wochen)
Lecture Studies	V	1 (2)	P	1	1	
Karten- und Landschaftsinterpretation	S	4	P	2	4	
Modulprüfung	Klausur (60 Min.) im Seminar					
Gesamt				5 SWS	8 LP	

Modul 10	„Spezielle Geographiedidaktik“					
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
Geographiedidaktik III	V/Ü	1 (2)	P	2	3	
Seminar zur Fachdidaktik III	S	3	WP	2	4	
Modulprüfung	Mündliche Prüfung (15 Min.)					
Gesamt				4 SWS	7 LP	

Legende:

- LP** = Leistungspunkt(e)
- P** = Pflichtveranstaltung
- S** = Seminar
- SWS** = Semesterwochenstunde(n)
- Ü** = Übung
- V** = Vorlesung
- WP** = Wahlpflichtveranstaltung

3. Verpflichtende Auslandsaufenthalte

Keine“

5. Der Anhang für das Fach „Katholische Religionslehre“ wird ersetzt durch:

„14. Katholische Religionslehre

A. Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen

1. Nachweis fachspezifischer Sprachkenntnisse (§ 2 Abs. 2)

Für das Studium des Fachs Katholische Religionslehre im Studiengang Lehramt an Gymnasien werden vertiefte Kenntnisse in Latein und Grundkenntnisse in Griechisch gefordert. Die Sprachkenntnisse sind Studienvoraussetzungen und bei der Zulassung zum lehramtsbezogenen Masterstudiengang für das Lehramt an Gymnasien nachzuweisen. Der Nachweis erfolgt durch die Vorlage von Zeugnissen.

3. Nachweis besonderer Zugangsvoraussetzungen (§ 2 Abs. 3)

Keine

B. Modularisierter Studienverlauf

1. Studienvolumen (in Semesterwochenstunden)

1.1. Studium als erstes oder zweites Fach

Im Verlauf des Studiums ist an Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen in folgendem zeitlichen Gesamtumfang (in SWS) teilzunehmen (§ 6 Abs. 1):

Gesamtumfang:	24 SWS, davon
• Pflichtveranstaltungen:	7 SWS
• Wahlpflichtveranstaltungen:	17 SWS

1.2. Studium als nichtkünstlerisches Zweitfach

Gesamtumfang:	15 SWS, davon
• Pflichtveranstaltungen:	9 SWS
• Wahlpflichtveranstaltungen:	6 SWS

2. Modulplan

Die näheren Einzelheiten zu den Modulen finden sich im jeweils gültigen Modulhandbuch des Fachs. Nicht bestandene Studienleistungen können nur zweimal wiederholt werden.

2.1. Studium als erstes oder zweites Fach

Das Studium gliedert sich in die folgenden Pflicht- und Wahlpflichtmodule:

- 2.1.1 Vertiefung und Exegese / Biblische Theologie und Kirchengeschichte
- 2.1.2 Vertiefung Systematische Theologie und Praktische Theologie
- 2.1.3 Vertiefung Fachdidaktik

Modul 11	„Vertiefung Exegese / Biblische Theologie und Kirchengeschichte“					
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
a) Vertiefendes Seminar in AT oder in NT	S	1 (2)	WP	2	6	Hausarbeit oder Klausur (45 Min.) oder Mündliche Prüfung (15 Min.)
b) Vertiefendes Seminar in AKG/P oder in MNKG	S	2 (1)	WP	2	6	Hausarbeit oder Klausur (45 Min.) oder Mündliche Prüfung (15 Min.)
c) Vertiefende Vorlesung/en in dem Fach der biblisch-theologischen Fächergruppe (AT/NT), in dem nicht das vertiefende Seminar besucht wird	V	1 (2)	WP	3	3	
d) Vertiefende Vorlesung/en in dem Fach der historisch-theologischen Fächergruppe (AKG/P, MNKG), in dem nicht das vertiefende Seminar besucht wird	V	1 (2)	WP	3	3	
Modulprüfung	Klausur (120 Min.) zu c) oder d)					
Gesamt				10 SWS	18 LP	

Modul 12	„Vertiefung Systematische Theologie und Praktische Theologie“					
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
a) Vertiefendes Seminar in D oder in F oder in M oder in SE	S	3 (4)	WP	2	6	Hausarbeit oder Klausur (45 Min.) oder Mündliche Prüfung (15 Min.)
b) Vertiefendes Seminar in KR oder in L oder in PT	S	4 (3)	WP	2	6	Hausarbeit oder Klausur (45 Min.) oder Mündliche Prüfung (15 Min.)
c) Je 1 vertiefende Vorlesung in den drei Fächern der systematisch-theologischen Fächergruppe D, F, M, SE, in denen nicht das vertiefende Seminar besucht wird	V	3 (4)	WP	3 (3x1)	3	
d) Je 1 vertiefende Vorlesung in den drei Fächern der praktische-theologischen Fächergruppe KR, L, und PT	V	4 (3)	P	3 (3x1)	3	
Modulprüfung	Mündliche Prüfung (30 Min.) zu c) und d)					
Gesamt				10 SWS	18 LP	
Sonstiges	Die Modulprüfung des Moduls 12 gilt als mündliche Prüfung im Sinn des § 5 Abs. 11 der Landesverordnung über die Anerkennung von Hochschulprüfungen lehramtsbezogener Bachelor- und Masterstudiengänge als Erste Staatsprüfung vom 12. September 2007, zuletzt geändert durch die Verordnung vom 28. September 2012.					

Modul 13	„Vertiefung Fachdidaktik“					
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
a) Seminar in FD	S	1 (2)	P	2	4	Hausarbeit oder Klausur (45 Min.) oder Mündliche Prüfung (15 Min.)
b) Bibeldidaktik	V	2 (1)	P	2	2	
Modulprüfung	Mündliche Prüfung (15 Min.)					
Gesamt				4 SWS	6 LP	

2.2. Studium als nichtkünstlerisches Zweitfach

Das Studium als nichtkünstlerisches Zweitfach umfasst folgende Lehrveranstaltungen:

Modul 20	„Nichtkünstlerisches Zweifach I“					
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
a) Vertiefende Vorlesung/en in den Fächern der biblisch-theologischen Fächergruppe (AT und/oder NT)	V	2 (1)	WP	3	3	
b) Vertiefende Vorlesung/en in den Fächern der historisch-theologischen Fächergruppe (AKG/P und/oder MNKG)	V	2 (1)	WP	3	3	
Modulprüfung	Klausur (120 Min.) zu a) und b)					
Gesamt				6 SWS	6 LP	

Modul 21	„Nichtkünstlerisches Zweifach II“					
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
a) Je 1 vertiefende Vorlesung in den Fächern der systematisch-theologischen Fächergruppe D, F, M und SE	V	2 (3)	P	4 (4x1)	4	
b) Je 1 vertiefende Vorlesung in den Fächern der praktisch-theologischen Fächergruppe KR, L und PT	V	2 (3)	P	3 (3x1)	3	
c) Bibeldidaktik	V	2 (3)	P	2	2	
Modulprüfung	Mündliche Prüfung (30 Min.) zu a) und b)					
Gesamt				9 SWS	9 LP	
Sonstiges	Die Modulprüfung des Moduls 21 gilt als mündliche Prüfung im Sinn des § 5 Abs. 11 der Landesverordnung über die Anerkennung von Hochschulprüfungen lehramtsbezogener Bachelor- und Masterstudiengänge als Erste Staatsprüfung vom 12. September 2007, zuletzt geändert durch die Verordnung vom 28. September 2012.					

Legende:

AKG/P	=	Alte Kirchengeschichte/Patrologie
AT	=	Altes Testament
D	=	Dogmatik
F	=	Fundamentaltheologie
KR	=	Kirchenrecht
L	=	Liturgiewissenschaft
LP	=	Leistungspunkt(e)
M	=	Moraltheologie
MNKG	=	Mittlere und Neuere Kirchengeschichte

NT	=	Neues Testament
P	=	Pflichtveranstaltung
PT	=	Pastoraltheologie
S	=	Seminar
SE	=	Sozialethik
SWS	=	Semesterwochenstunde
V	=	Vorlesung
WP	=	Wahlpflichtveranstaltung

3. Verpflichtende Auslandsaufenthalte

Keine“

6. Der Anhang für das Fach „Philosophie/Ethik“ wird ersetzt durch:

„18. Philosophie / Ethik

A. Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen

1. Nachweis fachspezifischer Sprachkenntnisse (§ 2 Abs. 2)

Keine

4. Nachweis besonderer Zugangsvoraussetzungen (§ 2 Abs. 3)

Keine

B. Modularisierter Studienverlauf

1. Studienvolumen (in Semesterwochenstunden)

1.1. Studium als erstes oder zweites Fach

Im Verlauf des Studiums ist an Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen in folgendem zeitlichen Gesamtumfang (SWS) teilzunehmen (§ 6 Abs. 1):

Gesamtumfang: 16 SWS, davon

- Pflichtveranstaltungen: 16 SWS
- Wahlpflichtveranstaltungen: 0 SWS

1.2. Studium als nichtkünstlerisches Zweitfach

Gesamtumfang: 8 SWS, davon

- Pflichtveranstaltungen: 8 SWS
- Wahlpflichtveranstaltungen: 0 SWS

2. Modulplan

Die näheren Einzelheiten zu den Modulen finden sich im jeweils gültigen Modulhandbuch des Fachs.

2.1. Studium als erstes oder zweites Fach

Das Studium gliedert sich in die folgenden Pflicht- und Wahlpflichtmodule:

- 2.1.1. Fachwissenschaftliche Vertiefung – Praktische Philosophie, Anthropologie, Ethik, Ästhetik
- 2.1.2. Fachdidaktische Vertiefung – Praktische Philosophie, Anthropologie, Ethik, Ästhetik
- 2.1.3. Fachwissenschaftliche Vertiefung – Theoretische Philosophie I
- 2.1.4. Fachwissenschaftliche Vertiefung – Theoretische Philosophie II

Modul 51.1		„Fachwissenschaftliche Vertiefung – Praktische Philosophie, Anthropologie, Ethik, Ästhetik“				
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
a) Positionen und Probleme der Praktischen Philosophie und Anthropologie	S	1	P	2	5	
b) Positionen und Probleme der Ethik und Ästhetik	S	2	P	2	6	
Modulprüfung	Hausarbeit (8-10 Seiten) oder Referat (+ Ausarbeitung 5 Seiten) oder Klausur (90 Min.) oder Mündliche Prüfung (20 Min.) in einem S					
Gesamt				4 SWS	11 LP	
Sonstiges	Der/die Dozent/in legt vor Prüfungsanmeldung die Prüfungsform(en) fest. Bei der Wahl der Form der Modulprüfung soll darauf geachtet werden, dass im Verlauf des Studiums verschiedene Prüfungsformen abgedeckt werden.					

Modul 51.2		„Fachdidaktische Vertiefung – Praktische Philosophie, Anthropologie, Ethik, Ästhetik“				
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
a) Philosophie der Bildung und Entwicklung (2)	Koll.	3	P	2	4	
b) Lehren und Lernen (2)	Koll.	4	P	2	5	
Modulprüfung	Mündliche Prüfung (20 Min.) im Kolloquium b) Lehren und Lernen (2)					
Gesamt				4 SWS	9 LP	

Modul 52	„Fachwissenschaftliche Vertiefung – Theoretische Philosophie I“					
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
a) Positionen und Probleme der Metaphysik	S	1	P	2	5	
b) Positionen und Probleme der Erkenntnistheorie und Logik	S	2	P	2	6	
Modulprüfung	Hausarbeit (8-10 Seiten) oder Referat (+ Ausarbeitung 5 Seiten) oder Klausur (90 Min.) oder Mündliche Prüfung (20 Min.) in einem S					
Gesamt				4 SWS	11 LP	
Sonstiges	Der/die Dozent/in legt vor Prüfungsanmeldung die Prüfungsform(en) fest. Bei der Wahl der Form der Modulprüfung soll darauf geachtet werden, dass im Verlauf des Studiums verschiedene Prüfungsformen abgedeckt werden.					

Modul 53	„Fachwissenschaftliche Vertiefung – Theoretische Philosophie II“					
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
a) Positionen und Probleme der Philosophie des Geistes	S	3	P	2	5	
b) Positionen und Probleme der Sprach- und Wissenschaftsphilosophie	S	4	P	2	6	
Modulprüfung	Hausarbeit (8-10 Seiten) oder Referat (+ Ausarbeitung 5 Seiten) oder Klausur (90 Min.) oder Mündliche Prüfung (20 Min.) in einem S					
Gesamt				4 SWS	11 LP	
Sonstiges	Der/die Dozent/in legt vor Prüfungsanmeldung die Prüfungsform(en) fest. Bei der Wahl der Form der Modulprüfung soll darauf geachtet werden, dass im Verlauf des Studiums verschiedene Prüfungsformen abgedeckt werden.					

2.3 Studium als nichtkünstlerisches Zweitfach

Das Studium als nichtkünstlerisches Zweitfach umfasst folgende Lehrveranstaltungen:

Modul 51.1		„Fachwissenschaftliche Vertiefung – Praktische Philosophie, Anthropologie, Ethik, Ästhetik“				
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
a) Positionen und Probleme der Praktischen Philosophie und Anthropologie*	S	1	P	2	4*	
b) Positionen und Probleme der Ethik und Ästhetik*	S	2	P	2	5*	
Modulprüfung	Hausarbeit (8-10 Seiten) oder Referat (+ Ausarbeitung 5 Seiten) oder Klausur (90 Min.) oder Mündliche Prüfung (20 Min.) in einem S					
Gesamt				4 SWS	9 LP	
Sonstiges	Der/die Dozent/in legt vor Prüfungsanmeldung die Prüfungsform(en) fest. Bei der Wahl der Form der Modulprüfung soll darauf geachtet werden, dass im Verlauf des Studiums verschiedene Prüfungsformen abgedeckt werden.					

Modul 51.2		„Fachdidaktische Vertiefung – Praktische Philosophie, Anthropologie, Ethik, Ästhetik“				
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
a) Philosophie der Bildung und Entwicklung (2)*	Koll.	3	P	2	3*	
b) Lehren und Lernen (2)*	Koll.	4	P	2	3*	
Modulprüfung	Mündliche Prüfung (20 Min.) im Kolloquium b) Lehren und Lernen (2)					
Gesamt				4 SWS	6 LP	

* Der gegenüber dem Vollstudium des Unterrichtsfaches Philosophie/Ethik reduzierten Zahl von Leistungspunkten entspricht ein verringerter Workload insbesondere bei der Vorbereitung der Modulprüfung.

Legende:

Koll. = Kolloquium
LP = Leistungspunkt(e)
P = Pflichtveranstaltung
S = Seminar
SWS = Semesterwochenstunde

3. Verpflichtende Auslandsaufenthalte

Keine“

7. Der Anhang für das Fach „Sozialkunde“, Buchst. B wird wie folgt geändert:

a) Nr. 1.2. erhält folgende Fassung:

„1.2. Studium als nichtkünstlerisches Zweifach

Gesamtumfang: 6 SWS, davon

- Pflichtveranstaltungen: 2 SWS
- Wahlpflichtveranstaltungen: 4 SWS“

b) In Nr. 2.1. erhält Modul 10 folgende Fassung:

”

Modul 10		Politik und Politikvermittlung				
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
Fachdidaktik	V	2 (1)	P	2	3	
BRD	S	3 (1)	WP	2	4	
Fachdidaktik	S	2 (1)	WP	2	4	
Modulprüfung	Hausarbeit oder Mündl. Prüfung (15 Min.)*				3	
Gesamt				6 SWS	14 LP	

”

c) In Nr. 2.2. erhält Modul 10 folgende Fassung:

”

Modul 10		Politik und Politikvermittlung				
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
Fachdidaktik	V	2 (1)	P	2	3	
BRD	S	3 (1)	WP	2	4	
Fachdidaktik	S	2 (1)	WP	2	4	
Modulprüfung	Mündliche Prüfung (15 Min.)				4	
Gesamt				6 SWS	15 LP	

”

Artikel 2

Inkrafttreten

(1) Die Änderung der Ordnung für die Prüfung im Masterstudiengang für das Lehramt an Gymnasien an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz tritt gemäß den Bestimmungen in den Absätzen 2 und 3 am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz in Kraft.

(2) Die Änderungen des Artikels 1 Nr. 1 bis 4 sowie Nr. 6 und 7 gelten für Studierende der Fächer Deutsch, Englisch, Evangelische Religionslehre, Geographie, Philosophie/Ethik und Sozialkunde, die ab dem Wintersemester 2015/2016 in den lehramtsbezogenen Masterstudiengang oder in den lehramtsbezogenen Zertifikatsstudiengang (Erweiterungsprüfung) an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz eingeschrieben werden; dies gilt auch im Falle einer Umschreibung (Fachwechsel) innerhalb des Studiengangs.

(3) Die Änderungen des Artikels 1 Nr. 5 gelten für alle Studierenden des Fachs Katholische Religionslehre, die ab dem Wintersemester 2015/2016 in den lehramtsbezogenen Masterstudiengang an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz eingeschrieben werden; dies gilt auch im Falle einer Umschreibung (Fachwechsel) innerhalb des Studiengangs.

Mainz, den 29. September 2015

Der Fakultätsdekan der Katholisch-Theologischen Fakultät
Univ.-Prof. Dr. Gerhard Kruij

Der Fakultätsdekan der Evangelisch-Theologischen Fakultät
Univ.-Prof. Dr. Sebastian Grätz

Der Dekan des Fachbereichs 02 – Sozialwissenschaften, Medien und Sport
Univ.-Prof. Dr. Gregor Daschmann

Der Dekan des Fachbereichs 05 – Philologie und Philosophie
Univ.-Prof. Dr. Stephan Jolie

Der Dekan des Fachbereichs 09 – Chemie, Pharmazie und Geowissenschaften
Univ.-Prof. Dr. Dirk Schneider